



Daniel Egger (l.),
Präsident
PluSport
St. Gallen, und
Cosimo Carbone,
PluSport-Sportler,
teilen die
Freude am
Sport und am
Austausch mit
Menschen.



Brückenbauer PluSport

PluSport fördert über den Sport die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen in die Gesellschaft. Ein Beispiel ist Cosimo Carbone.

Text: Rahel Bachmann Bilder: Rahel Bachmann, Andreas Müller Pathle

Die National Games 2022 in St. Gallen gaben den Anstoss für eine besondere Zusammenarbeit: Seit einem Jahr findet jeweils am Mittwochabend in St. Gallen ein Pétanque-Training für Menschen mit Beeinträchtigungen statt, organisiert von PluSport St. Gallen in Zusammenarbeit mit dem Verein SGAT-Pétanque. Am ersten Mittwoch im Juni leiten Hugo Strassmann, Mitglied des ansässigen Pétanque-Clubs, und Daniel Egger, Präsident PluSport St. Gallen, das Training. Es gibt Sportlerinnen und Sportler, die wollen mehr, als bei einem exklusiven

Angebot von PluSport mitzumachen. Um ihnen das zu ermöglichen, werden kooperative Angebote mit Sportvereinen aus dem Regelsport geschaffen. Diese Kooperation ermöglicht es Sportlerinnen und Sportlern, bei Bedarf vom PluSport-Angebot ins Sportangebot im Regelsport zu wechseln.

Ein Beispiel für gelungene Inklusion

Ein besonderes Beispiel gelungener Inklusion ist Cosimo Carbone, der ab Sommer offiziell im Verein SGATPétanque mitspielen wird. Hugo Strassmann und Cosimo Carbone haben sich an den Mittwochabend-Trainings von PluSport kennengelernt. Strassmann nahm Carbone an das Gästeturnier mit, gemeinsam erreichten sie den starken zweiten Platz. Dieses Turnier trug dazu bei, bei Cosimo die Freude am Pétanque-Spiel weiter zu stärken.

Cosimo Carbone ist seit vielen Jahren bei PluSport dabei und hat zahlreiche Sportarten ausprobiert, darunter Tennis, Segeln und Schwimmen. Letzteres übt er neben Pétanque und Bowling auch heute noch aus. «Für mich macht es keinen Unterschied, ob Menschen eine Beeinträchtigung haben oder nicht. Ich nehme alle so, wie sie sind», sagt Cosimo Carbone, der seit Geburt eine kognitive Beeinträchtigung und durch einen Unfall im Erwachsenenalter den rechten Daumen verloren hat. Er treibt Sport für seine Gesundheit und weil es ihm Spass macht, unter Leuten zu sein.

Bereichernde Freiwilligenarbeit

Seit 2009 ist Daniel Egger bei PluSport St. Gallen engagiert, zuerst als Aktuar, dann als Präsident. «Man kann der Gesellschaft durch ein Ehrenamt viel geben, bekommt aber auch wahnsinnig viel zurück», sagt Egger. Die Vielfalt und Individualität der Menschen bei PluSport seien einzigartig und bereichernd.

Freiwilliges Engagement ist die Basis von PluSport und spielt eine sehr wichtige Rolle. Durch das freiwillige Engagement werden nicht nur Sportangebote ermöglicht, sondern auch wertvolle Verbindungen zwischen Menschen geschaffen. Daniel Egger betont: «PluSport bietet Raum für individuelle Stärken und Interessen jedes Einzelnen und ermutigt dazu, sich einzubringen. Freiwillige erleben nicht nur die Freude, anderen zu helfen, sondern bereichern auch ihre eigene Lebenserfahrung.» Er ist überzeugt, dass Inklusion die Gesellschaft vielfältiger macht. Und Vielfalt ist immer auch ein Gewinn.

PluSport – das Kompetenzzentrum für den Behindertensport in der Schweiz

Als Dachverband fördert PluSport Menschen mit Behinderung vom Breiten- bis zum Spitzensport. Für alle Zielgruppen, Altersklassen, Behinderungsformen, in diversen Sportarten und stets mit dem Ziel der Integration und Inklusion. Im Zentrum stehen die Sportlerinnen und Sportler mit ihren individuellen Bedürfnissen, Sport zu treiben.

Freiwilligenarbeit bei PluSport – jetzt engagieren:
plusport.ch/sportclubs



18 Teams machten im März beim Gästeturnier des Vereins SGATPétanque mit. Nur knapp hinter den beiden Siegern platzierten sich Hugo Strassmann (l) und Cosimo Carbone (r.) auf Platz 2.

Was bedeutet der Begriff Inklusion?

Inklusion ist ein Gesellschaftskonzept, in dem sich jeder Mensch unabhängig der Voraussetzung zugehörig fühlen kann. In einer inklusiven Gesellschaft wird niemand ausgeschlossen, Unterschiedlichkeit wird toleriert und als selbstverständlich betrachtet. «Normal» ist nur, dass alle Menschen verschieden sind und eben auch im Sport unterschiedliche Bedürfnisse haben.

Kultur

Kalender

Veranstaltungen im Juli

Das Migros-Kulturprozent unterstützt Anlässe und Projekte im Wirtschaftsgebiet der Migros Ostschweiz

THEATER

See-Burgtheater Kreuzlingen
 11. Juli – 7. August

Freilichttheater

Verlosung Freitickets: E-Mail mit Betreff «See-Burgtheater» und Angabe der Adresse an wettbewerb@gmos.ch.
 Teilnahmeschluss: 29. Juni*

FREIZEIT

12. Juli – 7. August

Ferienpass Safiental

Angebot für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

MUSIK

13. Juli

Open Ear Neckertal

Musikfestival

FREIZEIT

22. Juli – 3. August

Pfadi Graubünden

Kantonslager

THEATER

25. Juli – 4. August

Freilichtspiel Kleinandelfingen

Freilichttheater

*Die Bearbeitung von Personendaten erfolgt in Übereinstimmung mit der Migros-Datenschutz-erklärung: migros.ch/datenschutz

